

■ Inhalt

A

Der Weg zu mehr Eigenverantwortung

Weniger Vorschriften

B

**Die verständliche, transparente und
aktuelle Arbeitshilfe für den Betrieb**

Kundenorientiertes Praxishandbuch

C

Wer mehr tut wird belohnt!

Attraktives Anreizkonzept

■ Inhalt

Wer mehr tut wird belohnt!

Attraktives Anreizkonzept

Das neue Prämiensystem zur Förderung der Prävention

■ Inhalt

A

Der Weg zu mehr Eigenverantwortung

Weniger Vorschriften

B

Die verständliche, transparente und
aktuelle Arbeitshilfe für den Betrieb

Kundenorientiertes Praxishandbuch

C

Wer mehr tut wird belohnt!

Attraktives Anreizkonzept

■ Wer mehr tut wird belohnt: Das neue Prämiensystem



■ Ziele des neuen Prämiensystems

- **Innovationen fördern**
- **Positive, materielle Anreize etablieren**
- **Die Umsetzung von nachahmenswerten Ideen unterstützen**
- **Die Motivation der Unternehmen, in Arbeitssicherheit zu investieren, steigern**
- **Dem vielfachen Wunsch der Mitgliedsunternehmen Rechnung tragen**

■ Gesetzliche Basis

■ § 162 Abs. 2 SGB VII:

„Die Unfallversicherungsträger können unter Berücksichtigung der Wirksamkeit der von den Unternehmern getroffenen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren *Prämien* gewähren.“

■ Kriterien für ein wirksames Prämiensystem (I)

- **Prämien müssen einen „spürbaren“ Anreiz geben**
- **Verhältnis zwischen betrieblichem Aufwand und erzielbarer berufsgenossenschaftlicher Prämie**
- **Keine direkte Investitionsförderung**
- **Nur nachträgliche Prämierung bereits realisierter Maßnahmen (keine Absichtserklärungen)**
- **Orientierung am aktuellen Unfall- und Berufskrankheitsgeschehen sowie an der erreichbaren Verringerung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren**

■ Kriterien für ein wirksames Prämiensystem (II)

- Die Maßnahmen wirken nachhaltig
- Chancengleichheit für alle Unternehmen
- Das Prämiensystem ist transparent, verständlich, vermittelbar, nachvollziehbar
- Nur solche Maßnahmen prämiieren, die entweder im Ausschreibungszeitraum (laufendes Jahr) oder im Jahr davor realisiert wurden

■ Kriterien für ein wirksames Prämiensystem (III)

- **Vertrauensverhältnis zwischen Mitgliedsunternehmen und Berufsgenossenschaft ist Basis**
- **Maßnahmen müssen nachvollziehbar belegbar seien (z. B. durch Rechnungsbelege, Fotodokumentationen, Urkunden, Bescheinigungen)**
- **Es können nur Maßnahmen ausgewählt werden, die möglichst konkrete Nachweiskriterien bieten**
- **Stichprobenkontrollen durch Technische Aufsichtsbeamte**
- **Die finanziellen Auswirkungen für die Berufsgenossenschaft sollen kalkulierbar sein**
- **Einplanung eines Prämienbudgets pro Prämienzeitraum**

■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

■ Systematik zur Prämienbemessung

- **Beschreibung der Maßnahme und Begründung für Auswahl und Wirksamkeit**
- **Beschreibung des betrieblichen Aufwands**
- **Festlegung der Nachweiskriterien (z. B. Rechnungsbelege, Fotodokumentationen, Beschreibungen, innerbetriebliche Belege, Urkunden, sonstige Nachweise, ...)**
- **Kriterien zur Bemessung der Einzelprämie**

■ Finanzierung des Prämiensystems

Pro Jahr wird ein Gesamtbudget für das Prämiensystem im Präventionshaushalt eingeplant.

Die Höhe des Budgets für das Prämiensystem entspricht 50 Prozent der Beitragszuschläge (2001/ 2002 ca. je 3,7 Mio. Euro).

Hieraus ergäbe sich ein Gesamtbudget für das Prämiensystem im ersten Ausschreibungszeitraum von 1,85 Mio. Euro.

Sollte das Budget nicht ausgeschöpft werden, so soll der verbleibende Restbetrag für das Folgejahr zusätzlich zur Verfügung stehen.

■ Ablauf



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit (über den vorgeschriebenen Rahmen)

- Rückraumüberwachungssysteme (Kamera, Infrarot, Ultraschall) an Erdbaumaschinen, Gabelstaplern und Fahrzeugen
- Schutzbrillentragepflicht in Produktionsbereichen
- Einführung der elektronischen Bruchwandvermessung
- Betrieb von Silos und Behältern ohne Einfahren / Einsteigen
- Ersatz von Leitern, z.B. durch Anschaffung von Hubarbeitsbühnen
- Intelligente Bereichssicherung bei weitläufigen Produktionsanlagen



■ Ausgewählte Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren (über den vorgeschriebenen Rahmen)

- **Gesundheitsförderungsprojekte**
- **Lärmarme Betonverdichtung**
- **Einführung atmungsaktiver, gut sichtbarer, reflektierender Wetterschutzkleidung**
- **Suchtprävention**
- **Verbesserung der Ergonomie**
- **Verminderung von Zwangshaltungen**
- **Rückentraining**



■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Ende

■ Prämienbemessung – Beispiel AMS



Erwerb des Gütesiegels „Sicher mit System“ oder eines gleichwertigen Arbeitsschutzmanagement (AMS)-Nachweises

Sachverhalt:

- ❑ **Das Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen zeigt, dass die Unfallursachen häufig in organisatorischen und verhaltensbedingten Defiziten liegen**
- ❑ **Deshalb kommt der Förderung eines systematischen Arbeits- und Gesundheitsschutzes große Bedeutung zu**
- ❑ **Das Gütesiegel „Sicher mit System“ ist ein Konzept zur Förderung eines system. Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
- ❑ **Es erfüllt die Anforderungen der Baustoff-Industrie und ist auch für kleine und mittlere Unternehmen realisierbar**
- ❑ **Gleichwertig sind Arbeitsschutzmanagementsysteme, wenn sie die Anforderungen des Nationalen Leitfadens (ILO-Leitfaden) erfüllen**



■ Prämienbemessung - Beispiel AMS



Erwerb des Gütesiegels „Sicher mit System“ oder eines gleichwertigen Arbeitsschutzmanagement (AMS)-Nachweises

Kosten/Betrieblicher Aufwand:

- **Führungskräfte müssen investieren**
- **abhängig von Unternehmensstruktur, bestehenden Standards, Unternehmensgröße**
- **Führungskräfte-seminar gefordert**
- **ca. 1 bis 2 Tage pro Betriebsstelle für Audit**
- **ggf. auch Fremdberatungs- und Zertifizierungskosten**

Nachweis der Maßnahme:

- **Vorlage eines entsprechenden Zertifikates**
- **Prämierung für das gesamte Unternehmen (oder selbständige Betriebsstellen bzw. Werke mit mindestens 100 Beschäftigten)**

■ Prämienbemessung - Beispiel AMS



Erwerb des Gütesiegels „Sicher mit System“ oder eines gleichwertigen Arbeitsschutzmanagement (AMS)-Nachweises

Höhe der Prämie:

Unternehmensgröße	Prämienhöhe
Bis 10 Vollarbeiter	2.000 Euro
für jeden weiteren Vollarbeiter	zusätzlich 200 Euro
Prämienobergrenze	
je Unternehmen	20.000 Euro
je Werk	10.000 Euro

■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Prämienbemessung - Arbeitssicherheit



Beispiel: Einbau von Kamerasystemen zur Verbesserung der Rückraumsicherheit an Fahrzeugen und Erdbaumaschinen

Sachverhalt:

- ❑ **Schwere und tödliche Arbeitsunfälle beim Rückwärtsfahren belegen Mängel in der Sicht nach hinten**
- ❑ **Die Defizite sind in der gesamten Baustoff-Industrie bei unterschiedlichsten Fahrzeuggruppen festzustellen**
- ❑ **In anderen Industriezweigen hat sich die Installation von Kamerasystemen bewährt**
- ❑ **Kamerasysteme sind derzeit die einzige bildgebende, aktive Maßnahme zur Unterstützung des Fahrzeugführers**



■ Prämienbemessung - Arbeitssicherheit



Beispiel: Einbau von Kamerasystemen zur Verbesserung der Rückraumsicherheit an Fahrzeugen und Erdbaumaschinen

Kosten/Betrieblicher Aufwand:

- je nach Fahrzeugtyp und Fahrzeuggröße zwischen 1.000 und 3.000 Euro

Nachweis der Maßnahme:

- Vorlage von Rechnungsbelegen (Anzahl der installierten Systeme muss ersichtlich sein)
- Fotodokumentation für jedes eingebaute Gerät

■ Prämienbemessung - Arbeitssicherheit



Beispiel: Einbau von Kamerasystemen zur Verbesserung der Rückraumsicherheit an Fahrzeugen und Erdbaumaschinen

Höhe der Prämie:

- 20 % der nachgewiesenen Investitionssumme
- höchstens jedoch 20.000 Euro

Hinweis:

Diese Kriterien (20 %, 20.000 Euro) können für alle Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit

■ Ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit

- Rückraumüberwachungssysteme (Kamera, Infrarot, Ultraschall) an Erdbaumaschinen, Gabelstaplern und Fahrzeugen
- Schutzbrillentragepflicht in Produktionsbereichen
- Einführung der elektronischen Bruchwandvermessung
- Betrieb von Silos und Behältern ohne Einfahren / Einsteigen
- Ersatz von Leiterarbeiten, z.B. durch Anschaffung von Hubarbeitsbühnen
- Intelligente Bereichssicherung bei weitläufigen Produktionsanlagen



■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Prämienbemessung - Arbeitssicherheit



Beispiel: Einführung einer Schutzbrillen-Tragepflicht in Produktionsbereichen

Sachverhalt:

- Augenverletzungen gehören zu den häufigsten Verletzungen in Steine- und Erden-Betrieben
- Alle 30 Minuten ereignet sich ein Augenunfall
- Durch die Einführung einer generellen Schutzbrillentragepflicht in Produktionsbereichen ließe sich diese Situation entscheidend verbessern
- Hierzu bedarf es einer entsprechenden Betriebsvereinbarung und der systematischen Aufklärung und Unterweisung der Beschäftigten



■ Prämienbemessung - Arbeitssicherheit



Beispiel: Einführung einer Schutzbrillen-Tragepflicht in Produktionsbereichen

Kosten/Betrieblicher Aufwand:

- Anschaffung der Brillen: ca. 20 - 50 € je Beschäftigten
- Unterweisung
- innerbetriebliche Öffentlichkeitsarbeit

Nachweis der Maßnahme:

- Vorlage der Betriebsvereinbarung
- Vorlage der Rechnung für die Erstausrüstung
- Unterweisungsnachweise

■ Prämienbemessung - Arbeitssicherheit



Beispiel: Einführung einer Schutzbrillen-Tragepflicht in Produktionsbereichen

Höhe der Prämie:

- **20% des nachgewiesenen Investitionsvolumens**
- **Mindestens 500 Euro**
- **Höchstens 10.000 Euro**

■ Ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit

- Rückraumüberwachungssysteme (Kamera, Infrarot, Ultraschall) an Erdbaumaschinen, Gabelstaplern und Fahrzeugen
- Schutzbrillentragepflicht in Produktionsbereichen
- Einführung der elektronischen Bruchwandvermessung
- Betrieb von Silos und Behältern ohne Einfahren / Einsteigen
- Ersatz von Leitern, z.B. durch Anschaffung von Hubarbeitsbühnen
- Intelligente Bereichssicherung bei weitläufigen Produktionsanlagen



■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Prämienbemessung - Beispiel



Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren

- Investitionen in Verhältnisprävention, z. B.:
 - Verbesserung der Ergonomie
 - Vermeidung von Zwangshaltungen
 - Einführung atmungsaktiver, gut sichtbarer, reflektierender Wetterschutzkleidung
 - lärmarme Betonverdichtung
- Investitionen in Verhaltensprävention
 - Rückentraining
 - Suchtprävention



■ Prämienbemessung - Beispiel



Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren

Höhe der Prämie:

- **20% des nachgewiesenen Investitionsvolumens bzw. der Fremdkosten**
- **Höchstprämie: 10.000 Euro für Verhaltensprävention
20.000 Euro für Verhältnisprävention**

■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Prämienbemessung - Beispiel

Prämierung herausragender Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen (meldepflichtige und nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle)

Sachverhalt:

- Erfolgreicher Arbeits- und Gesundheitsschutz kann vor allem an der Anzahl der Arbeitsunfälle gemessen werden
- Gemäß der Zielstellung, möglichst lange Zeiträume unfallfrei zu produzieren, wird Unfallfreiheit mit Prämien honoriert
- Es soll eine Bewusstseinschärfung für eine umfassende Integration des Arbeitsschutzes in die betrieblichen Abläufe erreicht werden, welche am Ergebnis gemessen wird



■ Prämienbemessung - Beispiel

Prämierung herausragender Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen (meldepflichtige und nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle)

Kriterien für die Gewährung einer Prämie:

Der geforderte unfallfreie Zeitraum richtet sich nach der Unternehmensgröße (bzw. bei Betriebsstellen oder Werken mit mehr als 100 Beschäftigten nach der Betriebsstellen-/Werksgröße):

- *bis zu 10 Beschäftigte:* **60 Monate**
- *von 11 bis 130 Beschäftigte:* **$t = 60 - 2/5 (n - 10)$ Monate**
- *über 130 Beschäftigte:* **12 Monate**

Es wird jeweils auf volle Monate aufgerundet. Zum Zeitpunkt des Prämienantrags darf noch kein Unfall eingetreten sein. Der Zeitraum zählt vom Antragseingang rückwärts.

■ Prämienbemessung - Beispiel

Prämierung herausragender Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen (meldepflichtige und nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle)

Prämienhöhe:

Bemessungsgrundlage	Prämienhöhe
Letzter Jahresbeitrag	20 Prozent des letzten Beitrags
Höchstprämie	20.000 Euro

■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

■ Prämienbemessung - Beispiel

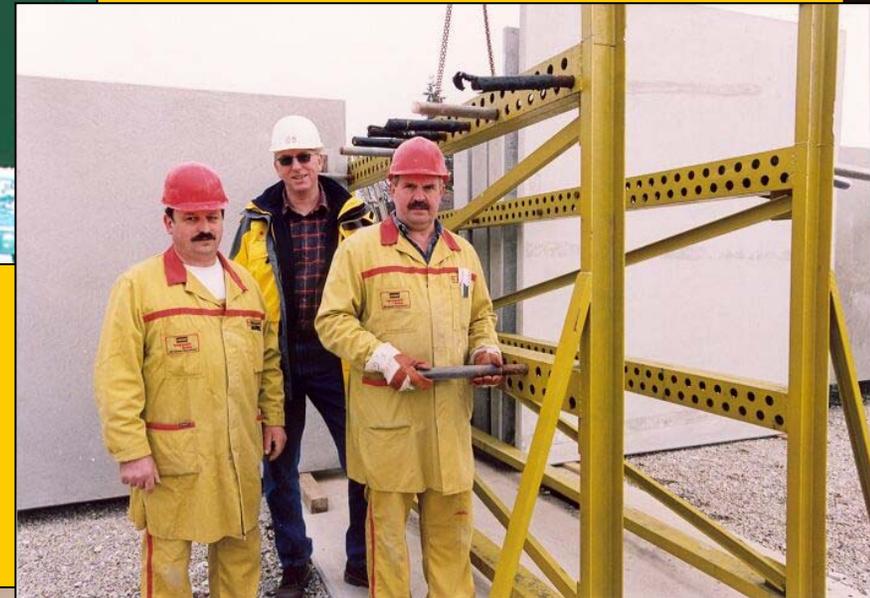


Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis



Neuartige
Baustellensäge

Lagersystem für
Beton- Fertigteile



■ Prämienbemessung - Beispiel



Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis



**Sicherer Radwechsel an
Erdbaumaschinen**

Schalölverteilergerät



■ Prämienbemessung - Beispiel



Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis

Höhe der Prämie:

- 20% des nachgewiesenen Investitionsvolumens
- Höchstprämie: 20.000 Euro je Maßnahme

■ Prämienwürdige Maßnahmen

- **Erwerb des Gütesiegels oder eines gleichwertigen Nachweises** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit** 
- **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren** 
- **Herausragende Ergebnisse in der Verhütung von Arbeitsunfällen** 
- **Umsetzung ausgewählter Innovationen aus dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit** 

Weiter (Prämienbemessung)

■ Ende

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**